

Quartalsmitteilung zum 30. September 2021

Drittes Quartal: Continental stellt Weichen für neues erfolgreiches Kapitel der Unternehmensgeschichte

- › Continental beschleunigt marktorientierte Neuausrichtung im Jubiläumsjahr
- › Halbleiterengpass im dritten Quartal auf dem voraussichtlichen Höhepunkt
- › Automotive Technologies aufgrund hohen Elektronikanteils von Engpass überproportional betroffen
- › Rubber Technologies mit robustem Ergebnis dank Ersatz- und Industriegeschäft
- › Spin-off von Vitesco Technologies erfolgreich abgeschlossen
- › Konzernumsatz 8,0 Milliarden Euro (Q3 2020: 8,7 Milliarden Euro, -7,4 Prozent), organisches Wachstum -8,5 Prozent
- › Bereinigtes EBIT 419 Millionen Euro (Q3 2020: 727 Millionen Euro, -42,4 Prozent)
- › Bereinigte EBIT-Marge 5,2 Prozent (Q3 2020: 8,4 Prozent)
- › Nettoergebnis 309 Millionen Euro (Q3 2020: -719 Millionen Euro, +1,0 Milliarden Euro)
- › Free Cashflow vor Akquisitionen, Desinvestitionen und Carve-out-Effekten für fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten 12 Millionen Euro (Q3 2020: 1,8 Milliarden Euro, -1,8 Milliarden Euro)
- › Prognose Geschäftsjahr 2021: Konzernumsatz von rund 32,5 bis 33,5 Milliarden Euro, bereinigte EBIT-Marge von rund 5,2 bis 5,6 Prozent

In ihrem Jubiläumsjahr hat Continental im dritten Quartal 2021 mit den bereits bekannt gegebenen Struktur Anpassungen die strategischen Weichen für ein neues erfolgreiches Kapitel der Unternehmensgeschichte gestellt. Gleichzeitig verschärfte sich im abgelaufenen Quartal die Liefersituation von Elektronikbauteilen. Dies führte zu erheblichen Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis, die durch die positive Entwicklung beim Absatz von Ersatz- und Industrieprodukten nur teilweise kompensiert werden konnten.

Der Unternehmensbereich Rubber Technologies hat insbesondere dank des guten Geschäfts mit Ersatzreifen sowie mit Industrieprodukten von ContiTech, trotz erhöhter Belastungen durch steigende Rohstoffpreise, Energie- und Logistikkosten, ein robustes Ergebnis erzielt.

Im dritten Quartal hat sich der weltweite Halbleitermangel aufgrund der Coronakrise in Südostasien weiter verschärft, aller Voraussicht nach seinen Höhepunkt aber erreicht. Der Unternehmensbereich Automotive Technologies, dessen Produktportfolio einen hohen Elektronikanteil enthält, war davon besonders betroffen. Zwar rechnet Continental mit einer Verbesserung der Versorgungslage in den kommenden Monaten, der Halbleitermangel sowie steigende Bezugskosten werden die Automobilindustrie jedoch voraussichtlich auch im vierten Quartal dieses Jahres sowie im gesamten Jahr 2022 belasten.

Im abgelaufenen Quartal hat Continental den Spin-off von Vitesco Technologies erfolgreich abgeschlossen. Der Buchwert der abgespaltenen Nettovermögenswerte belief sich auf 2,8 Milliarden Euro. Die Abgangsbuchung erfolgte gegen die in Höhe der Buchwerte fortgeschriebene Verbindlichkeit aus Sachdividende, die aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 29. April 2021 erfasst wurde. Infolgedessen erfolgt die Berichterstattung grundsätzlich auf Basis der fortgeführten Aktivitäten.

Mit der am 30. September 2021 bekanntgegebenen neuen Struktur werden mit Wirkung zum 1. Januar 2022 die Geschäftsfelder Tires und ContiTech (derzeit gebündelt im Unternehmensbereich Rubber Technologies) eigenständige Unternehmensbereiche. Gleichzeitig richtet Continental den Unternehmensbereich Automotive Technologies (ab 2022: Automotive) umfassend neu aus und schafft fünf schlagkräftige, flexible Geschäftsfelder, deren Zuschnitt sich an den strategischen Handlungsfeldern von Automotive Technologies und der Marktentwicklung orientieren wird.

Konzernumsatz im dritten Quartal unter Vorjahresniveau

Im dritten Quartal dieses Jahres lag der **Konzernumsatz** in Höhe von 8,0 Milliarden Euro aufgrund der deutlich geringeren Fahrzeugproduktion unter dem Vorjahresniveau (Q3 2020: 8,7 Milliarden Euro, -7,4 Prozent). Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte sank der Umsatz um 8,5 Prozent. Das **bereinigte operative Ergebnis** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 419 Millionen Euro (Q3 2020: 727 Millionen Euro, -42,4 Prozent). Daraus folgte eine **bereinigte EBIT-Marge** von 5,2 Prozent (Q3 2020: 8,4 Prozent). Das **Nettoergebnis** belief sich auf 309 Millionen Euro (Q3 2020: -719 Millionen Euro). Der **Free Cashflow vor Akquisitionen, Desinvestitionen und Carve-out-Effekten** für die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten erreichte im dritten Quartal 12 Millionen Euro (Q3 2020: 1,8 Milliarden Euro).

Weltweite Automobilproduktion unter dem Vorjahresquartal

Weltweit litt die Automobilproduktion unter dem Mangel an Halbleitern und erreichte somit nicht das Niveau des Vorjahresquartals. Dabei war die Teileversorgung der limitierende Faktor, denn die Kundennachfrage bewegte sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Von Juli bis September 2021 lag die weltweite Automobilproduktion nach vorläufigen Zahlen mit 16,5 Millionen Einheiten um fast 20 Prozent deutlich unter dem Vergleichszeitraum (Q3 2020: 20,5 Millionen Einheiten). Die Produktionszahlen sanken spürbar in Nordamerika um

rund 25 Prozent auf 3,0 Millionen Einheiten (Q3 2020: 4,0 Millionen Einheiten), in Europa um etwa 30 Prozent auf 3,0 Millionen Einheiten (Q3 2020: 4,3 Millionen Einheiten) und in China um rund 17 Prozent auf 5,3 Millionen Einheiten (Q3 2020: 6,4 Millionen Einheiten).

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Wie bereits am 22. Oktober 2021 mitgeteilt, hat Continental den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 aus folgenden Gründen angepasst:

- › Vor dem Hintergrund der andauernden Engpässe bei Halbleiterkomponenten, den Unsicherheiten in der Lieferkette und bei der Kundennachfrage erwartet Continental, dass sich die globale Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen im Jahr 2021 in einer Spanne von -1 Prozent und +1 Prozent gegenüber dem Vorjahr verändern wird. Der am 5. August 2021 veröffentlichte Ausblick ging noch von einem Wachstum zwischen +8 Prozent und +10 Prozent aus.
- › Die negativen Auswirkungen der Kostensteigerung für wichtige Zulieferungen, einschließlich Elektronik und elektromechanischer Komponenten für Automotive Technologies, Rohmaterialien für Rubber Technologies sowie Energie und Logistik verstärken sich erheblich.

Unter der Annahme, dass sich die Wechselkurse im vierten Quartal 2021 gegenüber den Wechselkursen vom 30. September 2021 nicht erheblich verändern, führen die zuvor genannten Faktoren zum folgenden angepassten **Ausblick für das Geschäftsjahr 2021**, bezogen auf die fortgeführten Aktivitäten:

- › Der Konzernumsatz wird bei ca. 32,5 bis 33,5 Milliarden Euro (zuvor 33,5 bis 34,5 Milliarden Euro) und die bereinigte EBIT-Marge bei 5,2 bis 5,6 Prozent (zuvor 6,5 bis 7,0 Prozent) erwartet.
- › Die Steuerquote sollte bei rund 23 Prozent liegen (zuvor 27 Prozent).
- › Die Investitionen vor Finanzinvestitionen sollten bei rund 6 Prozent vom Umsatz liegen (zuvor 7 Prozent).
- › Der Free Cashflow vor Akquisitionen, Desinvestitionen und Carve-out-Effekten wird für die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten zwischen rund 800 Millionen Euro und 1,2 Milliarden Euro erwartet (zuvor 1,1 bis 1,5 Milliarden Euro für fortgeführte Aktivitäten).

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Im Unternehmensbereich **Automotive Technologies** verringerte sich der Umsatz im dritten Quartal 2021 aufgrund der geringeren Fahrzeugproduktion um 15,9 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro (Q3 2020: 4,1 Milliarden Euro). Die bereinigte EBIT-Marge lag bei -2,3 Prozent (Q3 2020: 1,9 Prozent). Das organische Wachstum belief sich auf -17,3 Prozent. Trotz des schwierigen Umfelds konnte Continental weitere Aufträge für Displaylösungen generieren. Das Umsatzvolumen der Aufträge in diesem Bereich beläuft sich inzwischen auf rund 5,5 Milliarden Euro. Für das Gesamtjahr erwartet Continental für Automotive Technologies einen Umsatz zwischen rund 14,5 und 15,0 Milliarden Euro (zuvor 16,0 und 16,5 Milliarden Euro) und als Ergebnis der reduzierten Umsatzerwartungen eine bereinigte EBIT-Marge in einer Spanne von rund -2,0 bis -2,5 Prozent (zuvor 0,5 bis 1,0 Prozent). Dieser Ausblick berücksichtigt weiterhin zusätzliche Logistikaufwendungen von rund 200 Millionen Euro im Zusammenhang mit Engpässen bei Halbleiterkomponenten und geht bei der Höhe der zusätzlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Geschäftsfeld Autonomous Mobility and Safety von etwa 100 bis 150 Millionen Euro aus (zuvor 150 bis 200 Millionen Euro).

Im Unternehmensbereich **Rubber Technologies** belief sich der Umsatz im dritten Quartal 2021 mit einem Plus von 1,2 Prozent auf 4,4 Milliarden Euro (Q3 2020: 4,3 Milliarden Euro). Die bereinigte EBIT-Marge verringerte sich auf 11,3 Prozent (Q3 2020: 15,0 Prozent). Das organische Umsatzwachstum lag bei 0,5 Prozent. Dabei profitierte das Geschäftsfeld Tires weiterhin von einem weltweit starken Lkw- und Pkw-Ersatzreifengeschäft. ContiTech legte bei Industrieprodukten zu. Insbesondere die Geschäfte mit Produkten für Off-Highway-Anwendungen, Oberflächenmaterialien für den industriellen Einsatz sowie Fenster- und Poolfolien für Haus und Garten entwickelten sich positiv. Darüber hinaus stieg der Absatz mit Antriebsriemen für den industriellen Ersatzmarkt. Gleichwohl fallen bei Rubber Technologies die steigenden Rohstoffkosten zunehmend ins Gewicht und beeinträchtigen das Geschäft. Im dritten Quartal lagen die Belastungen um rund 225 Millionen Euro höher als im Vergleichszeitraum. Für das Gesamtjahr werden ein Umsatz zwischen rund 17,2 und 17,5 Milliarden Euro (zuvor 17,2 und 17,8 Milliarden Euro) und eine bereinigte EBIT-Marge zwischen rund 12,3 und 12,7 Prozent (zuvor 12,5 und 13,0 Prozent) erwartet. Bei der Spanne für die bereinigte EBIT-Marge gehen wir von einem Anstieg der Rohmaterialkosten im Vergleich zum Vorjahr von rund 550 Millionen Euro (zuvor 500 Millionen Euro) sowie von Preiserhöhungen für Energie und Logistik aus. Die Kostensteigerungen betreffen zum größten Teil das Geschäftsfeld Tires.

Mit Wirksamwerden der Abspaltung von Vitesco Technologies wird erstmals der Unternehmensbereich **Contract Manufacturing** ausgewiesen, der die fortgeführten Aktivitäten des ehemaligen Unternehmensbereichs Powertrain Technologies umfasst. Der Umsatz lag im dritten Quartal 2021 bei 203 Millionen Euro und die bereinigte EBIT-Marge bei 11,9 Prozent, die durch konzerninterne Kostenverrechnungen positiv beeinflusst wurde. Für das Gesamtjahr werden ein Umsatz von rund 800 bis 900 Millionen Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von rund 9 Prozent erwartet.

Veränderte Mitarbeiterzahlen nach Spin-off

Infolge des Spin-offs von Vitesco Technologies reduzierte sich die Beschäftigtenzahl zum Ende des dritten Quartals 2021 auf rund 192.000 Mitarbeiter, davon sind rund 40.000 Ingenieure beziehungsweise rund 17.000 Software- und IT-Spezialisten. Vor dem Spin-off waren etwa 233.000 Mitarbeiter für Continental tätig.

Kennzahlen Continental-Konzern

Die Abspaltung von Teilen des Geschäftsfelds Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die folgende Tabelle zeigt in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Lediglich das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis und die entsprechenden Werte für das Ergebnis pro Aktie beziehen sich auf den Gesamtkonzern bestehend aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Umsatz	24.970,2	22.743,9	8.040,5	8.679,1
EBITDA	3.221,1	1.655,3	975,2	605,1
in % vom Umsatz	12,9	7,3	12,1	7,0
EBIT	1.553,8	-779,6	418,5	-673,6
in % vom Umsatz	6,2	-3,4	5,2	-7,8
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	1.302,0	-1.168,1	309,1	-719,3
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	6,51	-5,84	1,55	-3,60
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	6,51	-5,84	1,55	-3,60
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	1.987,7	2.010,4	657,2	638,5
in % vom Umsatz	8,0	8,8	8,2	7,4
Abschreibungen ¹	1.667,3	2.434,9	556,7	1.278,7
davon Wertminderungen ²	13,1	734,2	3,3	726,3
Investitionen ³	1.107,2	1.130,2	484,0	368,2
in % vom Umsatz	4,4	5,0	6,0	4,2
Operative Aktiva (zum 30.09.)	18.806,0	18.727,0		
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	192.495	194.443		
Umsatz bereinigt ⁵	24.970,1	22.543,4	8.040,5	8.678,2
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.676,1	721,1	419,1	727,3
in % des bereinigten Umsatzes	6,7	3,2	5,2	8,4
Free Cashflow	733,3	366,3	-31,1	1.516,5
Netto-Finanzschulden (zum 30.09.)	3.964,4	n. a.		
Gearing Ratio in %	32,3	n. a.		

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin enthalten sind in der Vergleichsperiode ebenfalls Aufwendungen aus Ausbuchungen von Markenwerten.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Kennzahlen Unternehmensbereiche

Die Abspaltung von Teilen des Geschäftsfelds Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die Tabellen zu den Kennzahlen der Unternehmensbereiche zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für alle Unternehmensbereiche ausschließlich die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Mit Wirksamwerden der Abspaltung von Vitesco Technologies wird erstmals der Unternehmensbereich Contract Manufacturing ausgewiesen, der die fortgeführten Aktivitäten des ehemaligen Unternehmensbereichs Powertrain Technologies umfasst. Alle Kennzahlen der Unternehmensbereiche spiegeln dies für die gesamte Berichtsperiode und entsprechend angepasst auch für die Vergleichsperiode wider.

Automotive Technologies in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Umsatz	11.386,8	10.939,0	3.476,6	4.132,2
EBITDA	558,8	146,5	106,4	59,2
in % vom Umsatz	4,9	1,3	3,1	1,4
EBIT	-200,9	-1.320,4	-153,1	-897,4
in % vom Umsatz	-1,8	-12,1	-4,4	-21,7
Abschreibungen ¹	759,7	1.466,9	259,5	956,6
davon Wertminderungen ²	-2,1	717,2	-0,2	712,8
Investitionen ³	625,5	570,9	278,8	190,2
in % vom Umsatz	5,5	5,2	8,0	4,6
Operative Aktiva (zum 30.09.)	8.086,3	8.243,0		
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	89.174	90.820		
Umsatz bereinigt ⁵	11.386,8	10.745,9	3.476,6	4.132,2
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-70,6	-331,5	-81,5	77,2
in % des bereinigten Umsatzes	-0,6	-3,1	-2,3	1,9

Rubber Technologies in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Umsatz	12.969,6	11.266,5	4.385,0	4.333,3
EBITDA	2.512,8	1.580,0	743,3	637,7
in % vom Umsatz	19,4	14,0	17,0	14,7
EBIT	1.664,0	672,0	462,5	334,0
in % vom Umsatz	12,8	6,0	10,5	7,7
Abschreibungen ¹	848,8	908,0	280,8	303,7
davon Wertminderungen ²	1,3	14,9	0,0	13,5
Investitionen ³	434,2	486,0	188,9	147,5
in % vom Umsatz	3,3	4,3	4,3	3,4
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.790,8	10.029,5		
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	99.927	99.786		
Umsatz bereinigt ⁵	12.969,5	11.259,1	4.385,0	4.332,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.748,0	1.068,3	496,5	650,9
in % des bereinigten Umsatzes	13,5	9,5	11,3	15,0

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin enthalten sind in der Vergleichsperiode ebenfalls Aufwendungen aus Ausbuchungen von Markenwerten.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Contract Manufacturing in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Umsatz	692,8	686,2	202,7	254,0
EBITDA	177,0	2,4	77,9	-71,4
in % vom Umsatz	25,5	0,3	38,4	-28,1
EBIT	124,6	-46,3	63,2	-86,6
in % vom Umsatz	18,0	-6,7	31,2	-34,1
Abschreibungen ¹	52,4	48,7	14,7	15,2
davon Wertminderungen ²	13,7	2,1	3,3	0,0
Investitionen ³	10,8	21,3	4,2	9,1
in % vom Umsatz	1,6	3,1	2,1	3,6
Operative Aktiva (zum 30.09.)	807,1	271,5		
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	2.944	3.432		
Umsatz bereinigt ⁵	692,8	686,2	202,7	254,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	97,4	66,3	24,1	22,4
in % des bereinigten Umsatzes	14,1	9,7	11,9	8,8

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Das Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern ergibt das Konzernergebnis.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	24.970,2	22.743,9	8.040,5	8.679,1
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-18.991,8	-17.525,9	-6.257,3	-6.375,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.978,4	5.218,0	1.783,2	2.303,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.546,5	-2.435,8	-845,6	-788,3
Vertriebs- und Logistikkosten	-1.772,8	-1.694,0	-605,8	-546,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-749,2	-684,1	-237,4	-220,9
Sonstige Erträge	1.232,0	897,6	479,7	265,8
Sonstige Aufwendungen	-638,1	-2.087,9	-193,2	-1.690,4
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	49,6	6,1	37,6	3,0
Übriges Beteiligungsergebnis	0,4	0,5	0,0	0,1
EBIT	1.553,8	-779,6	418,5	-673,6
Zinserträge	64,3	66,0	20,8	20,2
Zinsaufwendungen	-171,2	-189,5	-52,9	-67,8
Effekte aus Währungsumrechnung	-65,0	-40,1	-24,5	-60,4
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	58,6	67,8	-34,1	34,1
Finanzergebnis	-113,3	-95,8	-90,7	-73,9
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.440,5	-875,4	327,8	-747,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-264,5	116,8	-64,8	110,6
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	1.176,0	-758,6	263,0	-636,9
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	156,9	-389,8	54,7	-66,4
Konzernergebnis	1.332,9	-1.148,4	317,7	-703,3
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	-30,9	-19,7	-8,6	-16,0
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	1.302,0	-1.168,1	309,1	-719,3
Ergebnis pro Aktie in € bezogen auf				
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	5,73	-3,86	1,27	-3,26
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	6,51	-5,84	1,55	-3,60
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	5,73	-3,86	1,27	-3,26
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	6,51	-5,84	1,55	-3,60

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Posten der Konzern-Gesamtergebnisrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns. Zudem wird das Gesamtergebnis in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Konzernergebnis	1.332,9	-1.148,4	317,7	-703,3
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	849,9	-251,6	205,2	43,4
Zeitwertveränderungen ¹	871,5	-272,8	212,4	30,9
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	-0,1	0,0	-0,1	0,0
Währungsumrechnung ¹	-21,5	21,2	-7,1	12,5
Sonstige Finanzanlagen	86,1	-3,2	-27,7	-3,2
Zeitwertveränderungen	85,8	-0,3	-28,3	-0,3
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0,9	-2,9	0,9	-2,9
Währungsumrechnung ¹	-0,6	-	-0,3	-
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-231,9	-28,0	-66,0	-4,1
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten				
Währungsumrechnung ¹	459,4	-1.028,9	37,9	-356,4
Effekte aus Währungsumrechnung ¹	398,2	-1.031,7	-24,9	-359,2
Erfolgswirksame Umgliederung	68,0	0,7	69,6	0,7
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	-6,8	2,1	-6,8	2,1
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-1,0	-	-1,0	-
Sonstiges Ergebnis	1.162,5	-1.311,7	148,4	-320,3
Gesamtergebnis	2.495,4	-2.460,1	466,1	-1.023,6
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	-51,4	32,4	-16,9	20,1
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	2.444,0	-2.427,7	449,2	-1.003,5
Der den Anteilseignern zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:				
Fortgeführte Aktivitäten	2.030,1	-1.796,4	273,5	-882,7
Nicht fortgeführte Aktivitäten	413,9	-631,3	175,7	-120,8

¹ Inklusive Fremddanteile.

² Inklusive Steuern.

Konzernbilanz

Die Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Nach erfolgter Entkonsolidierung von Vitesco Technologies stellen sämtliche Posten in der Berichtsperiode die fortgeführten Aktivitäten dar. Die Werte der Vergleichsperioden zeigen die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

Aktiva in Mio €	30.09.2021	<i>31.12.2020</i>	30.09.2020
Goodwill	3.616,7	4.361,6	4.373,8
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.062,0	1.346,9	1.516,4
Sachanlagen	10.988,4	13.760,6	13.698,7
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	18,7	12,2	11,3
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	309,3	351,3	389,7
Sonstige Finanzanlagen	153,8	123,4	163,6
Aktive latente Steuern	2.610,9	2.751,4	2.558,1
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	83,5	82,7	10,2
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	119,1	142,6	126,8
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	169,7	161,0	119,8
Langfristige sonstige Vermögenswerte	16,7	24,2	26,5
Langfristige Vermögenswerte	19.148,8	23.117,9	22.994,9
Vorräte	4.936,6	4.238,2	4.427,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.235,4	7.353,2	7.989,5
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	96,8	119,1	118,4
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	123,4	146,8	148,7
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	1.067,9	1.352,5	1.371,4
Ertragsteuerforderungen	297,8	234,8	239,5
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	199,5	114,0	141,6
Flüssige Mittel	2.285,9	2.938,7	2.515,5
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	110,0	22,8	18,2
Kurzfristige Vermögenswerte	16.353,3	16.520,1	16.970,2
Bilanzsumme	35.502,1	39.638,0	39.965,1

Passiva in Mio €	30.09.2021	<i>31.12.2020</i>	30.09.2020
Gezeichnetes Kapital	512,0	512,0	512,0
Kapitalrücklage	4.155,6	4.155,6	4.155,6
Kumulierte einbehaltene Gewinne	10.105,6	11.960,2	11.753,9
Erfolgsneutrale Rücklagen	-2.895,8	-4.365,4	-4.168,6
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	11.877,4	12.262,4	12.252,9
Anteile in Fremdbesitz	413,9	376,7	381,3
Eigenkapital	12.291,3	12.639,1	12.634,2
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	4.499,3	6.109,9	5.837,1
Passive latente Steuern	358,6	168,6	211,8
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	829,9	1.242,6	1.467,8
Langfristige Finanzschulden	4.593,3	5.144,4	5.138,5
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,0	6,7	31,0
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	7,3	7,0	12,7
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	63,0	63,9	47,2
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.358,4	12.743,1	12.746,1
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.270,0	1.236,5	1.351,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.376,2	5.933,1	6.008,7
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	205,9	291,0	279,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	614,3	790,1	930,2
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	1.168,8	1.725,4	1.356,6
Kurzfristige Finanzschulden	1.975,6	2.190,0	2.568,8
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.289,2	1.287,9	1.114,5
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	914,8	801,8	974,8
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	37,6	–	–
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	12.852,4	14.255,8	14.584,8
Bilanzsumme	35.502,1	39.638,0	39.965,1

Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Die einzelnen Posten der Konzern-Kapitalflussrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte des gesamten Konzerns. Zudem wird der Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Konzernergebnis	1.332,9	-1.148,4	317,7	-703,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	427,0	-60,6	118,5	-49,9
Finanzergebnis	108,0	142,8	93,4	79,8
EBIT	1.867,9	-1.066,2	529,6	-673,4
Gezahlte Zinsen	-130,6	-120,5	-43,7	-49,6
Erhaltene Zinsen	29,3	25,5	3,5	7,3
Gezahlte Ertragsteuern	-615,8	-555,4	-190,8	-185,4
Erhaltene Dividenden	13,2	19,0	12,3	8,1
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	1.824,0	2.843,4 ¹	556,7	1.398,3 ¹
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-5,4	-6,6	-5,4	-3,2
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-90,6	-183,2	-79,2	-11,4
Veränderungen der				
Vorräte	-1.415,4	40,8	-460,5	334,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-224,2	-483,4	-213,0	-1.694,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530,5	-846,8	218,4	1.602,0
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	187,5	1.125,4	10,8	966,0
übrigen Aktiva und Passiva	79,7	223,6	139,0	490,9
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.050,1	1.015,6	477,7	2.189,6
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.586,2	1.177,8	277,7	1.866,4
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	463,9	-162,2	200,0	323,2
Mittelzufluss/-abfluss aus Abgängen von Vermögenswerten	48,1	46,6	11,5	15,2
Investitionen in Sachanlagen und Software	-1.112,2	-1.235,9	-486,2	-425,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-46,3	-153,0	-10,8	-33,9
Mittelzufluss/-abfluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	143,1	301,9	140,3	17,4
Anteilserwerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-43,6	-26,8	-12,5	-12,3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.010,9	-1.067,2	-357,7	-438,9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-852,9	-811,5	-308,8	-349,9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-158,0	-255,7	-48,9	-89,0

¹ Darin enthalten sind Aufwendungen aus Ausbuchungen von Markenwerten.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2021	2020	2021	2020
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	1.039,2	-51,6	120,0	1.750,7
Veränderung der Finanzschulden	-741,6	157,1	10,3	-847,1
Sukzessive Erwerbe	–	-172,8	–	-170,0
Gezahlte Dividenden	–	-600,0	–	-600,0
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteilseignern	-27,0	-21,9	-0,2	-2,2
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-768,6	-637,6	10,1	-1.619,3
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-745,9	-639,5	20,7	-1.626,0
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-22,7	1,9	-10,6	6,7
Veränderung der flüssigen Mittel	270,6	-689,2	130,1	131,4
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	2.938,7	3.341,8	3.134,6	2.455,6
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	61,9	-137,1	6,5	-71,5
Flüssige Mittel der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten	3.271,2	2.515,5	3.271,2	2.515,5
Abzüglich flüssiger Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten zum Zeitpunkt des Abgangs	-985,3	n. a.	-985,3	n. a.
Flüssige Mittel der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	2.285,9	n. a.	2.285,9	n. a.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapitalrücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Sukzessive Erwerbe ²	Unterschiedsbetrag aus			Summe	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
					Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Währungsumrechnung	Finanzinstrumenten ³			
Stand 01.01.2020	512,0	4.155,6	13.522,1	-187,4	-2.366,4	-233,1	-7,5	15.395,3	480,4	15.875,7
Konzernergebnis	–	–	-1.168,1	–	–	–	–	-1.168,1	19,7	-1.148,4
Veränderungen übriges Eigenkapital	–	–	-0,1	–	-280,2	-976,1	-3,2	-1.259,6	-52,1	-1.311,7
Konzerngesamtergebnis	–	–	-1.168,2	–	-280,2	-976,1	-3,2	-2.427,7	-32,4	-2.460,1
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	-600,0	–	–	–	–	-600,0	-33,2	-633,2
Sukzessive Erwerbe	–	–	–	-114,8	–	–	–	-114,8	-33,5	-148,3
Sonstige Veränderungen	–	–	–	0,1	–	–	–	0,1	–	0,1
Stand 30.09.2020	512,0	4.155,6	11.753,9	-302,1	-2.646,6	-1.209,2	-10,7	12.252,9	381,3	12.634,2
Stand 01.01.2021	512,0	4.155,6	11.960,2	-302,1	-2.817,0	-1.232,7	-13,6	12.262,4	376,7	12.639,1
Konzernergebnis	–	–	1.302,0	–	–	–	–	1.302,0	30,9	1.332,9
Veränderungen übriges Eigenkapital	–	–	–	–	617,7	438,2	86,1	1.142,0	20,5	1.162,5
Konzerngesamtergebnis	–	–	1.302,0	–	617,7	438,2	86,1	2.444,0	51,4	2.495,4
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	–	–	–	–	–	–	-14,4	-14,4
Sachdividende aufgrund der erfolgten Abspaltung	–	–	-2.824,8	–	–	–	–	-2.824,8	–	-2.824,8
Sukzessive Erwerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Veränderungen ⁴	–	–	-331,8	-4,2	331,8	–	–	-4,2	0,2	-4,0
Stand 30.09.2021	512,0	4.155,6	10.105,6	-306,3	-1.867,5	-794,5	72,5	11.877,4	413,9	12.291,3

1 Eingeteilt in 200.005.983 im Umlauf befindliche Stückaktien.

2 Beinhaltet im Vorjahr einen Anteil von -114,8 Mio € aus sukzessiven Erwerben von Anteilen vollkonsolidierter Unternehmen sowie einen Anteil von -4,2 Mio € (Vj. 0,1 Mio €) aus Effekten infolge der erstmaligen Einbeziehung vormals nicht konsolidierter Tochterunternehmen.

3 Die Veränderung des Unterschiedsbetrags aus Finanzinstrumenten, nach Berücksichtigung von latenten Steuern, resultierte aus sonstigen Finanzanlagen von 86,1 Mio € (Vj. -3,2 Mio €).

4 Sonstige Veränderungen hinsichtlich der kumulierten einbehaltene Gewinne in Höhe von 331,8 Mio € resultierten aus erfolgsneutralen Umgliederungen in die Gewinnrücklage. Davon sind 331,4 Mio € der Abspaltung von Vitesco Technologies zuzurechnen und 0,4 Mio € resultierten aus Konsolidierungskreisveränderungen. Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz entstanden durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

Segmentberichterstattung

Die Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain führt zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Diese Teile stellen im Wesentlichen die nicht fortgeführten Aktivitäten dar.

Alle Tabellen zur Segmentberichterstattung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für alle Segmente ausschließlich die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Mit Wirksamwerden der Abspaltung von Vitesco Technologies wird erstmals das Segment Contract Manufacturing ausgewiesen, das die fortgeführten Aktivitäten des ehemaligen Segments Powertrain umfasst. Alle Kennzahlen der Segmentberichterstattung spiegeln die Neusegmentierung für die gesamte Berichtsperiode und entsprechend angepasst auch für die Vergleichsperiode wider.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2021

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	5.466,3	5.871,0	8.541,6	4.399,8	691,5	–	24.970,2
Konzerninterner Umsatz	70,3	52,1	66,1	47,7	1,3	-237,5	–
Umsatz (gesamt)	5.536,6	5.923,1	8.607,7	4.447,5	692,8	-237,5	24.970,2
EBIT (Segmentergebnis)	-82,4	-118,2	1.362,9	301,1	124,6	-34,2	1.553,8
in % vom Umsatz	-1,5	-2,0	15,8	6,8	18,0	–	6,2
Abschreibungen ¹	388,1	371,9	608,8	240,0	52,4	6,1	1.667,3
davon Wertminderungen ²	-2,8	0,8	1,0	0,3	13,7	0,1	13,1
Investitionen ³	301,6	323,9	302,3	131,9	10,8	36,7	1.107,2
in % vom Umsatz	5,4	5,5	3,5	3,0	1,6	–	4,4
Operative Aktiva (zum 30.09.)	4.514,1	3.575,5	6.727,1	3.063,7	807,1	118,5	18.806,0
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	44.809	44.365	57.137	42.790	2.944	450	192.495
Umsatz bereinigt ⁵	5.536,6	5.923,1	8.607,6	4.447,5	692,8	-237,5	24.970,1
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-11,2	-59,1	1.377,0	371,0	97,4	-99,0	1.676,1
in % des bereinigten Umsatzes	-0,2	-1,0	16,0	8,3	14,1	–	6,7

Mit Anwendung des IFRS 5 wurde der Teil des Außenumsatzes von Vitesco Technologies, der aus Liefer- und Leistungsbeziehungen des Segments Contract Manufacturing mit Vitesco Technologies resultiert, vor dem Hintergrund des Fortbestehens der Liefer- und Leistungsbeziehungen bereits als Außenumsatz des Segments Contract Manufacturing gezeigt. Der Außenumsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten wurde um diesen Teil reduziert.

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2020

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	5.279,9	5.536,0	7.238,2	4.005,6	684,2	–	22.743,9
Konzerninterner Umsatz	46,3	117,1	46,2	48,7	2,0	-260,3	–
Umsatz (gesamt)	5.326,2	5.653,1	7.284,4	4.054,3	686,2	-260,3	22.743,9
EBIT (Segmentergebnis)	-159,3	-1.160,2	518,9	153,1	-46,3	-85,8	-779,6
in % vom Umsatz	-3,0	-20,5	7,1	3,8	-6,7	–	-3,4
Abschreibungen ¹	373,1	1.094,1	630,3	277,7	48,7	11,0	2.434,9
davon Wertminderungen ²	-3,0	720,2	-0,7	15,6	2,1	0,0	734,2
Investitionen ³	267,0	303,9	360,8	125,2	21,3	52,0	1.130,2
in % vom Umsatz	5,0	5,4	5,0	3,1	3,1	–	5,0
Operative Aktiva (zum 30.09.)	4.550,6	3.695,7	6.837,4	3.192,1	271,5	179,7	18.727,0
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	45.684	45.136	56.679	43.107	3.432	405	194.443
Umsatz bereinigt ⁵	5.261,3	5.524,9	7.284,4	4.046,9	686,2	-260,3	22.543,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-19,3	-311,3	794,2	274,1	66,3	-82,9	721,1
in % des bereinigten Umsatzes	-0,4	-5,6	10,9	6,8	9,7	–	3,2

Mit Anwendung des IFRS 5 wurde der Teil des Außenumsatzes von Vitesco Technologies, der aus Liefer- und Leistungsbeziehungen des Segments Contract Manufacturing mit Vitesco Technologies resultiert, vor dem Hintergrund des Fortbestehens der Liefer- und Leistungsbeziehungen bereits als Außenumsatz des Segments Contract Manufacturing gezeigt. Der Außenumsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten wurde um diesen Teil reduziert.

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin enthalten sind ebenfalls Aufwendungen aus Ausbuchungen von Markenwerten.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreiallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2021

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	5.536,6	5.923,1	8.607,7	4.447,5	692,8	-237,5	24.970,2
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-0,1	–	–	–	-0,1
Umsatz bereinigt	5.536,6	5.923,1	8.607,6	4.447,5	692,8	-237,5	24.970,1
EBITDA	305,7	253,7	1.971,7	541,1	177,0	-28,1	3.221,1
Abschreibungen ²	-388,1	-371,9	-608,8	-240,0	-52,4	-6,1	-1.667,3
EBIT	-82,4	-118,2	1.362,9	301,1	124,6	-34,2	1.553,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	0,8	48,6	13,1	54,6	–	–	117,1
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	0,1	–	–	–	0,1
Sondereffekte							
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	-2,8	0,8	0,1	–	10,4	0,1	8,6
Restrukturierungen ⁴	-25,0	-26,1	-17,3	0,7	-39,6	–	-107,3
Restrukturierungsbezogene Belastungen	22,6	11,6	–	3,3	0,4	–	37,9
Abfindungen	29,3	13,1	18,1	11,3	1,6	0,7	74,1
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	-0,3	–	–	–	-69,6	-69,9
Sonstiges ⁵	46,3	11,4	–	–	–	4,0	61,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-11,2	-59,1	1.377,0	371,0	97,4	-99,0	1.676,1

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Neben Anpassungen der Restrukturierungsmaßnahmen sind hierin Wertminderungen in Höhe von insgesamt 4,5 Mio € (Tires 0,9 Mio €; ContiTech 0,3 Mio €; Contract Manufacturing 3,3 Mio €) enthalten.

5 Unter Sonstiges werden im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain in Höhe von 90,8 Mio € erfasst. Darüber hinaus werden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Rückführung des Geschäfts aus dem assoziierten Unternehmen OSRAM CONTINENTAL GmbH, München, Deutschland, in Höhe von insgesamt 3,2 Mio € sowie ein Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für Kapitalzusagen an dieses assoziierte Unternehmen in Höhe von 32,5 Mio € erfasst.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2020

Mio €	Autonomous Mobility and Safety	Vehicle Networking and Information	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	5.326,2	5.653,1	7.284,4	4.054,3	686,2	-260,3	22.743,9
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	-64,9	-128,2	–	-7,4	–	–	-200,5
Umsatz bereinigt	5.261,3	5.524,9	7.284,4	4.046,9	686,2	-260,3	22.543,4
EBITDA	213,8	-66,1	1.149,2	430,8	2,4	-74,8	1.655,3
Abschreibungen ²	-373,1	-1.094,1	-630,3	-277,7	-48,7	-11,0	-2.434,9
EBIT	-159,3	-1.160,2	518,9	153,1	-46,3	-85,8	-779,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	49,4	14,2	67,7	–	–	131,3
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	12,4	-13,4	–	0,2	–	–	-0,8
Sondereffekte							
Wertminderungen auf Goodwill	–	649,3	–	–	–	–	649,3
Wertminderungen ³	-3,2	70,9	–	14,5	2,1	0,0	84,3
Restrukturierungen ⁴	108,9	231,0	254,6	26,8	109,2	–	730,5
Restrukturierungsbezogene Belastungen	7,0	1,4	–	0,3	–	–	8,7
Abfindungen	5,4	7,2	6,3	9,2	1,3	0,2	29,6
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	0,0	-157,0	0,2	2,3	–	–	-154,5
Sonstiges ⁵	9,5	10,1	–	–	–	2,7	22,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-19,3	-311,3	794,2	274,1	66,3	-82,9	721,1

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen. Darin enthalten sind Aufwendungen aus Ausbuchungen von Markenwerten in den Segmenten Vehicle Networking and Information in Höhe von 71,2 Mio € und ContiTech in Höhe von 14,5 Mio €.

4 Neben Anpassungen der Restrukturierungsmaßnahmen sind hierin Wertminderungen in Höhe von insgesamt 1,3 Mio € (Autonomous Mobility and Safety 0,2 Mio €; ContiTech 1,1 Mio €) sowie eine Wertaufholung in Höhe von 0,7 Mio € im Segment Tires enthalten.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung von Teilen des Segments Powertrain in Höhe von 22,3 Mio € erfasst.

Überleitung Umsatz und EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu Umsatz und EBIT aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

Mio €	1. Januar bis 30. September	
	2021	2020
Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24.970,2	22.743,9
Zuzüglich Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten	4.432,6	4.083,8
Umsatz Konzern (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	29.402,8	26.827,7
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	1.553,8	-779,6
Zuzüglich EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	314,1	-286,6
EBIT Konzern (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	1.867,9	-1.066,2

Hannover, 22. Oktober 2021

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Finanzkalender

2021	
Jahrespressekonferenz	9. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	9. März
Hauptversammlung	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2021	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021	5. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2021	10. November

2022	
Jahrespressekonferenz	9. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	9. März
Hauptversammlung	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2022	11. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022	9. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2022	10. November

Impressum

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen sind im Internet abrufbar unter: www.continental-ir.de

Redaktion:
Continental Aktiengesellschaft, Hannover